

Kleine Winterfreuden

Autor(en): **Rawer, Claudia**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **71 (2014)**

Heft 1-2: **Heuschnupfen : hilft Akupunktur?**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-594403>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Winterfreuden

Wintertage gemütlich in den eigenen vier Wänden verbringen oder draussen etwas unternehmen: Ein paar genussvolle Ideen für die kalte Jahreszeit.

Claudia Rawer

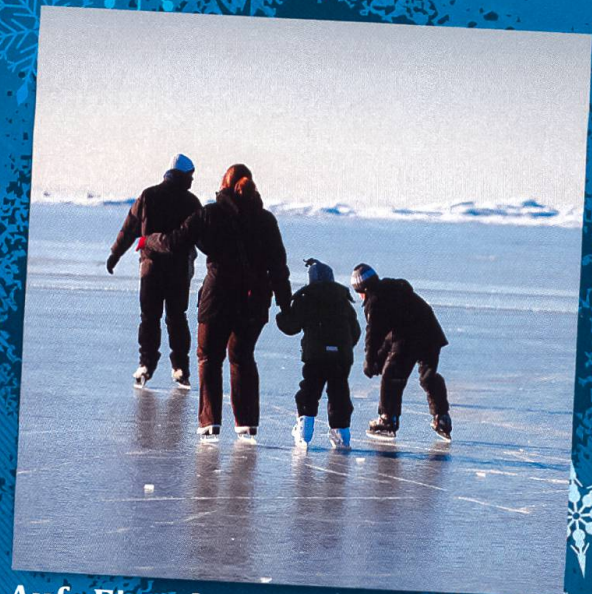
Ein Gedicht lernen



Der Winter

Wenn die Blätter von den Bäumen stürzen,
 Die Tage täglich sich verkürzen,
 Wenn Amsel, Drossel, Fink und Meisen
 Die Koffer packen und verreisen,
 Wenn all die Maden, Motten, Mücken,
 Die wir versäumten zu zerdrücken,
 Von selber sterben – so glaubt mir:
 Es steht der Winter vor der Tür!
 Ich lass ihn stehen! Ich spiel ihm einen Possen!
 Ich hab die Tür verriegelt und gut abgeschlossen!
 Er kann nicht 'rein! Ich hab ihn angeschmiert!
 Nun steht der Winter vor der Tür – und friert!

Heinz Erhardt
 (1909 - 1979)



Aufs Eis gehen

Schlittschuhlaufen ist gar nicht so schwer.
 Vielleicht haben Sie es als Kind schon gekonnt?
 Probieren Sie es doch mal wieder aus!



Vögel füttern

Viel schöner als Fernsehen. Experten sagen, dass das Füttern den Piepmätzen grossen Nutzen bringt – nicht nur im Winter. Auch sogenannte Allerweltsarten wie **Amseln, Meisen und Spatzen** finden immer weniger Lebensraum und geeignete Futterstellen. Wussten Sie, dass der Bestand des Haussperlings in Europa seit 1980 um 60 Prozent abgenommen hat? Wichtig: Das Futter sollte naturnah, qualitativ einwandfrei und trocken sein.



Einen Winterfilm ansehen.

Abends, wenn die Vögel schlafen: Machen Sie es sich mit einer DVD vor dem Fernseher gemütlich. Wie wäre es mit «Und täglich grüsst das Murmeltier» oder «Ice Age»?



Einen Brief schreiben. Von Hand.

Lieber Freund
sicher wirst Du Dich wundern,
nicht per E-Mail oder telefo-
nisch von mir zu hören. Ich
habe mich aber entschlossen,
mir wieder einmal richtig Zeit
für einen Brief zu nehmen -
einen handgeschriebenen Brief, mit
Fehlern, ausgestrichenen Wörtern
und Kreuzchen ...

Mal wieder Grünkohl essen.

Das heimische Wintergemüse ist eine wahre Vitaminbombe. **Federkohl**, wie er in der Schweiz genannt wird, enthält **mehr Vitamin C** als Paprika, Orangen oder Sauerkraut.

Er schmeckt nicht nur als deftiger Eintopf oder Beilage, sondern auch in Lasagne oder als Tarte.



Licht ins Dunkel bringen.

Ein Aquarium oder Tropenhaus besuchen

Draussen friert es Stein und Bein? **Wasserwelten und wohlige warme Temperaturen** schenken uns mitten im Winter ein Gefühl von Ferien. Das gibt es beispielsweise in Basel (das grosse Ozeanum ist aber noch im Bau), Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Palmengarten), Frutigen und Zürich (Tropenhäuser), in Kerzers und auf der Mainau (Schmetterlingshäuser), in Stuttgart und Stralsund.

